

**Von:** Jochen Michels [mailto:Jochen.michels@jomi1.com]  
**Gesendet:** Dienstag, 25. September 2018 07:08  
**An:** 'poststelle@mwide.nrw.de' <poststelle@mwide.nrw.de>  
**Betreff:** AW: für Herrn Lange und Dr. Bolle, bei Herrn Prof. PInkwart

Guten Morgen Herr Lange, guten Morgen Herr Dr. Bolle,

kann ich bis zu unserem Meeting am 28. Sept. mit einer Antwort rechnen ? Vielleicht wenigstens zu einigen dieser Punkte, wenn es Ihnen Mühe bereitet, Stellung zu allen zu nehmen ?

Besten Dank im Voraus

Jochen Michels

**Von:** Jochen Michels [mailto:Jochen.michels@jomi1.com]  
**Gesendet:** Mittwoch, 19. September 2018 07:07  
**An:** 'poststelle@mwide.nrw.de' <poststelle@mwide.nrw.de>  
**Betreff:** für Herrn Lange bei Herrn Prof. PInkwart

Sehr geehrter Herr Minister Prof. PInkwart,

der Anruf Ihres sehr geehrten Herrn Lange hat mich sehr beeindruckt. Bitte leiten Sie diese Anfrage an ihn weiter.

Dass Ihr Ministerium niemanden zu unseren Treffen wegen des Kugelbett-Reaktors entsenden möchte, bedauere ich sehr. Es geht ja nicht primär um die Wiederbelebung dieser Technik in Deutschland sondern auch um das Andenken und Bedenken einer solch weltweit einzigartigen Entwicklung. Da wir Steuerzahler sie überdies mit mindestens 8 Mrd. (DEM) finanziert haben, sollte es nicht einfach dem Vergessen anheimfallen.

Gut, das ist die gegenwärtige Entscheidungslage, die zu respektieren ist. Nun aber zu konkreten Fragen, da die Beschlagenheit und Sicherheit von Herrn Lange diese herausfordern.

Sehr geehrter Herr Lange,

Ihre Äusserungen zur fachlichen Seite der Energieversorgung unseres Staates und besonders unseres industriereichsten Bundesstaates lassen mich fragen: (alles ist an das Ministerium gerichtet, aber auch Ihre – wenn abweichende – persönliche Einschätzung ist mir wichtig):

1. Bis zu welchem Jahr reicht der Betrachtungs- und Planungshorizont ?  
Die weiteren Fragen sollten bitte immer in 5-Jahresintervallen bis zum Horizont dargestellt werden.
2. Wie lange rechnet man mit einem nennenswerten Beitrag (in %) aus der Kohle ?
3. Welche anderen Primärenergieträger decken dann welche % des Restes ?
4. Wieviel qkm ( und %) der Fläche sind dann von Windmühlen in Anspruch genommen?
5. Wieviel desgleichen von Photovoltaik
6. Wieviele GW Batteriekapazität stehen dann in 2020, 2025 usw. jeweils zur Verfügung ?
7. Wie soll sich die marktfähige Batteriekapazität bis dahin in GW/Tonne entwickeln ?
8. Zu welchen Kosten und mit wieviel Ladezyklen je Investition ?
9. Wieviel kritische Rohstoffe (in %-Anteilen) werden bis dahin noch benötigt ?
10. Wieviele TWh Atom-Strom werden p.a. aus dem Ausland bezogen ?
11. Welchen Anteil am Strom werden in diesen Intervallen die Industrie, die Heizungen, der Verkehr verbrauchen ?
12. Mit welchen Primärträgern werden die anderen Anteil abgedeckt ?
13. Wie wirkt sich dieser Mix auf die Umweltbelastung aus ( Lärm, Co2, Kinderarbeit in Rohstoffländern, Transportverluste in allen Phasen, ggf. weitere)

Es sind nur erste Fragen, die uns einen Eindruck verschaffen sollen, in welchen Dimensionen gedacht wird. Ggf. können wir den Dialog fortsetzen, wenn auch Ihrerseits Interesse besteht.

Dankbar wäre ich, sehr geehrter Herr Lange, wenn Sie mir hierzu die gegenwärtigen – auf endgültige Werte will ich nicht warten – Angaben mitteilen könnten. Es würde mir und uns erlauben, die Verlässlichkeit unserer politisch Verantwortlichen mit den Vorstellungen von kritischen Fachleuten in Beziehung zu setzen.

Sollte sich daraus ein Bild ergeben, dass für unser Land auch in 40 -50 Jahren der mindestens gleiche Wohlstand auch ohne Kernenergie haltbar wäre, dann ergeben sich auch für unseren Einsatz gewisse Konsequenzen. Sie haben meinen persönlichen Einsatz gelobt, doch geht es hier nicht um meine Person, sondern um das Vertrauen in die Regierenden.

Erlauben möchte ich mir, Herrn Dr. Peters und Herrn Ra Grosse Hündfeld in CC zu setzen, der sich kompetenter als ich, mit solchen Fragen befasst.

Mit besten Grüßen

Jochen Michels

-----  
Naeheres und Aktuelles immer unter [www.jomi1.com](http://www.jomi1.com)  
[www.biokernsprit.org](http://www.biokernsprit.org) und [www.no-meltdown.eu](http://www.no-meltdown.eu)

Unternehmensberatung für DV, IT-Finanzmanagement

Mitglied: AFCEA - VWI - GI - ITFMA

Konrad-Adenauer-Ring 74

D-41464 Neuss - Germany

Fon: +49-(0)2131 8 08 88

Fax: +49-(0)2131 8 33 88

Mobil: +49-(0)163 8 08 88 44

Skype: jomi1000

mail: jochen.michels-at-jomi1.com  
-----